



**Transoesophageales Echokardiogramm (TEE)
(Ultraschalluntersuchung des Herzens durch die Speiseröhre)**

Ergänzendes Merkblatt zum Aufklärungsgespräch über die Untersuchung.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

In diesem Merkblatt sind nochmals einige Gesichtspunkte der TEE-Untersuchung festgehalten.

Untersuchungsverfahren

Ein biegsames Instrument wird durch die Mundhöhle in die Speiseröhre und in den oberen Abschnitt des Magens vorgeschoben. In der Regel wird der Rachen örtlich betäubt und Sie erhalten zusätzlich eine „Beruhigungsspritze“. An der Spitze des biegsamen Instrumentes ist ein Ultraschallkopf angebracht. Er ermöglicht es, die einzelnen Abschnitte des Herzens aus unmittelbarer Nähe (von der Speiseröhre aus) besser zu betrachten und zu beurteilen, als dies mit der normalen Ultraschalluntersuchung des Herzens möglich ist.

Mögliche Komplikationen

Eine absolute Risikofreiheit kann Ihnen kein Arzt für seine Untersuchungen und für die Behandlung garantieren. Bei der TEE-Untersuchung sind grundsätzlich kleinere Schleimhautverletzungen beim Einführen des Untersuchungsinstrumentes möglich, die auch unter Umständen kleinere örtliche Blutungen zur Folge haben können. In sehr seltenen Fällen können auch Komplikationen (bis hin zum Atemstillstand) durch die Beruhigungsspritze auftreten. Beachten Sie bitte, dass sie unbedingt 4 Std. vor der Untersuchung weder flüssige noch feste Nahrung zu sich nehmen. So wird vermieden, dass durch einen eventuellen Würgereiz Mageninhalt in die Luftröhre gelangt (Aspiration). Die letzte Nahrungsaufnahme sollte in einer kleinen leichtverdaulichen Speise bestehen.

Zu beachten

2 Std. nach der Untersuchung dürfen Sie bitte nichts essen und trinken. Nach der Untersuchung sind Sie bis zum Abend, wenn sie eine Beruhigungsspritze bekommen haben, absolut verkehrsuntüchtig (das heißt, Sie dürfen sich ohne Begleitung auch nicht als Fußgänger in den Verkehr begeben). Sie dürfen wegen der Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens innerhalb der nächsten 24 Std. kein Kraftfahrzeug und keine Maschinen bedienen.

Erklärung des Patienten:

.....
(Vorname, Name, Geb.-Datum):

Herr Dr. hat mich heute über die geplante TEE-Untersuchung
am um Uhr aufgeklärt. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Herford, den

.....
Unterschrift der Patientin/ des Patienten

.....
Unterschrift des Arztes